

## Jedem Kind ein Instrument (JeKi)



Das Projekt Jedem Kind ein Instrument (JeKi) startete im Schuljahr 2008/09 an zahlreichen Grundschulen in NRW. Ein Jahr später begann eine erste Pilotphase an einzelnen Förderschulen.

Die Kranichschule nimmt seit dem 01.02.2010 im Rahmen der zweiten Pilotphase am JeKi-Projekt teil. Der Unterricht wurde und wird von einer Musiklehrerin der Niederrheinischen Musikschule Duisburg durchgeführt und einer Musiklehrerin, oder einer anderen Lehrkraft der Kranichschule begleitet.

Begonnen wurde mit zwei Gruppen, die über einen Zeitraum von eineinhalb Schuljahren am kostenfreien Unterricht (JeKi 1) teilnahmen. Eine weitere Gruppe startete am 01.02.2011. In dieser Zeit erhielten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, zahlreiche Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren.

Vorge stellt wurden u. a. folgende Instrumente: Cajon, Djembe, Violine, Viola, Cello, Gitarre, verschiedene Blockflöten, Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxophon, Trompete, Posaune, Horn.

Ein besonderer Höhepunkt war bisher der gemeinsame Besuch des JeKi- Konzertes der Duisburger Philharmoniker am 15.02.2011 im Stadttheater Duisburg. Auch hier gab es viele Stationen zum ausprobieren, die mit Musikern und ihren Instrumenten besetzt waren.

Im Schuljahr 2011/12 startet nun der Instrumentalunterricht (JeKi 2) mit zwei Gitarrengruppen. Die Instrumentalgruppen werden von einem Musiklehrer der Niederrheinischen Musikschule Duisburg geleitet. Die Teilnahme am Instrumentalunterricht ist kostenpflichtig. Eine Befreiung vom Elternbeitrag ist jedoch unter bestimmten sozialen Voraussetzungen möglich.

Das Projekt JeKi an Förderschulen wird wissenschaftlich begleitet und ausgewertet durch Frau Prof. Dr. Irmgart Merkt der TU Dortmund.

Wir sind immer noch dabei!